



# Pressemitteilung: Schweizer Software-Branche löst Handbremse

Swiss Software Industry Index (SSII)

Sponsor:

IBM Schweiz



Herausgeber und Redaktion:

Dr. Pascal Sieber und Partners AG

inside-it.ch



Mit der Unterstützung von



## Schweizer Software-Branche löst Handbremse

**Die Schweizer Software-Hersteller konnten den Absatz im zweiten Halbjahr 2010 um über 10 Prozent steigern. Anhaltend starker Bedarf an Fachleuten.**

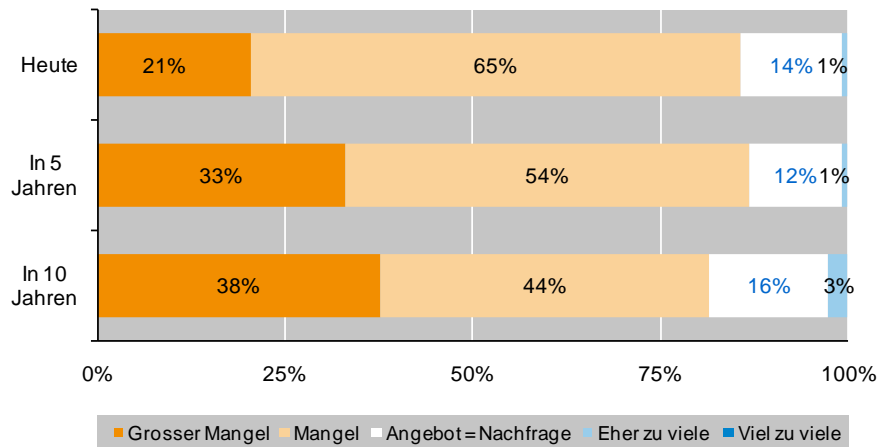
Wer heute oder in den nächsten Jahren eine Informatik-Ausbildung an der ETH, einer Universität, einer Fachhochschule - oder aber auch "nur" eine Lehre als Software-Entwicklerin - abschliesst, wird sich den Arbeitgeber aussuchen können. Dies zeigen die Resultate der aktuellen Ausgabe des 'Swiss Software Industry Index', der halbjährlichen Untersuchung der Schweizer Software Industrie, die heute veröffentlicht wird. Die Umfrage, an der 149 Firmen mit über 9000 Beschäftigten und ungefähr zwei Milliarden Franken Umsatz teilgenommen haben, zeigt die aktuell äusserst robuste Gesundheit der Schweizer Software-Hersteller.

So ist der Umsatz der Schweizer Software-Hersteller im zweiten Halbjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr um 11,3 Prozent gewachsen. Sie konnten ihr Geschäft also wesentlich rascher als die Gesamtwirtschaft ausweiten und zeigen sich auch im zweiten Halbjahr 2010 als ein zwar noch relativ kleiner, aber schnell drehender Wachstumsmotor der Schweizer Volkswirtschaft. Die Entwicklung der Gewinne konnte nicht ganz mit dem Umsatz mithalten: Die Schweizer Software-Hersteller steigerten ihre Erträge auf EBIT-Stufe (vor Steuern und Zinsen) um 9,2 Prozent.

### **Fachkräftemangel ausgeweitet**

Das stete Wachstum der Schweizer Software-Branche wird anhalten. Darauf weisen Auftragseingang und -Bestand hin: Schweizer Software-Hersteller verzeichneten im 2. Semester 2010 einen um 7,9 Prozent höheren Auftragseingang und einen um 6,9 Prozent gestiegenen Auftragsbestand. Entsprechend wurde auch die Belegschaft ausgebaut: Die Teilnehmer am 'Swiss Software Industry Index' beschäftigten Ende 2010 5,6 Prozent mehr Mitarbeitende als vor einem Jahr.

Doch das Wachstum ist in Gefahr, denn die grosse Mehrheit (86 Prozent) der Schweizer Software-Hersteller konstatiert einen Mangel an qualifizierten Fachkräften. Besonders bedenklich ist, dass die Hersteller davon ausgehen, dass sich die Situation verschärfen wird: So verspüren heute ein Fünftel der Firmen aus der Software-Industrie einen "grossen Mangel" an Software-Entwicklern. Aber weit über ein Drittel der Umfrageteilnehmer (38 %) glaubt, dass in 10 Jahren ein solcher herrschen wird.



*Einschätzung der Verfügbarkeit hochqualifizierter Software-Entwickler in der Schweiz.*

Auch die Hoffnung, dass sich die Situation durch Rekrutierung von hochqualifizierten Fachleuten im Ausland entspannen könnte, scheint vielen unrealistisch. So sagen über 40 Prozent der Umfrage-Teilnehmer, dass auch im Ausland zu wenig qualifizierte Programmiererinnen und Programmierer zu finden sind. Bereits heute ist die Präsenz der Schweizer Software-Hersteller im Ausland markant: 30 Prozent entwickelt Software auch im Ausland. Vor einer grossflächigen Abwanderung müssen Software-Ingenieure hierzulande aber noch keine Angst haben. Denn nur eine ganz vernachlässigbare Minderheit (vier Prozent) der Branche beschäftigt die Mehrheit der Entwickler im Ausland.

## **Über den SSII**

Der "Swiss Software Industry Index" wird zwei Mal jährlich erhoben und publiziert - je einmal in einer ausführlichen und einfachen Version. Er entsteht aufgrund einer Internet-Umfrage unter persönlich angeschriebenen Software-Herstellern. Da die Teilnahme freiwillig ist, könnte er in der Tendenz ein etwas zu positives Bild zeigen.

Es ist die erklärte Absicht der beiden Initianten hinter dem SSII, sieber&partners und inside-it.ch, mit der halbjährlichen Publikation des Index auf die Existenz und den gesamtwirtschaftlichen Wert der Schweizer Software-Industrie hinzuweisen.

Die Erhebung für den SSII wird von IBM Schweiz als Sponsor sowie von den Branchenorganisationen swiss made software, dem Schweizer Branchenverband der Internet-Wirtschaft (simsa), von Topsoft und von AlpICT Lake Geneva ICT Cluster unterstützt.

## **Über sieber&partners**

sieber&partners ist der unabhängige Berater und Marktforscher der Schweiz für die Software- und Telekommunikationsbranche. Das 20-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik hervorragend vernetzt und setzt sich für den Erfahrung- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.

## **Über inside-it.ch**

Unter [www.inside-it.ch](http://www.inside-it.ch) publiziert die Zürcher Huron AG seit 2004 eine Online-Zeitung für Menschen, die beruflich mit Informatik und / oder Telekommunikation zu tun haben. Die 7-köpfige Redaktion der unabhängigen Publikation beschäftigt sich seit der Gründung intensiv mit dem Wohl und Wehe der Schweizer IT-Industrie.

# 1 Bezug der Studie

Eine ausführliche Version des Swiss Software Industry Index kann bei sieber&partners, [www.sieberpartners.ch](http://www.sieberpartners.ch), für 297 Franken bezogen werden. Umfrageteilnehmer erhalten die Auswertung kostenlos.

*Medien können ein kostenloses Rezensionsexemplar des SSII beziehen (für Anfrage siehe Kontaktinformationen).*

Lieferung im PDF-Format, 40 Seiten

Publikationsdatum: Mai 2011

Kosten: 297 Franken (exkl. MwSt.)

Bezugsquelle:

<http://www.sieberpartners.ch/publikationen?page=produktdetail.asp?ProduktID=55922>

## 2 Kontaktinformationen

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen oder ein Interview zur Verfügung.

### **Dr. Pascal Sieber & Partners AG**

Dilip Vimalassery  
Telefon: 031 566 93 00  
E-Mail: [dv@pascal-sieber.ch](mailto:dv@pascal-sieber.ch)

Pascal Sieber  
Telefon: 078 777 11 11  
E-Mail: [ps@pascal-sieber.ch](mailto:ps@pascal-sieber.ch)

### **Inside-it.ch**

Christoph Hugenschmidt  
Telefon: 078 678 35 59  
E-Mail: [c.hugenschmidt@inside-it.ch](mailto:c.hugenschmidt@inside-it.ch)